



## **Dringlichkeitsantrag**

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Annette Karl, Martina Fehlner, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer** und **Fraktion (SPD)**

### **Wirtshauskultur in Bayern zukunftsfähig machen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die bayerische Wirtshauskultur als einen prägenden Bestandteil unserer Heimat durch Verbesserung der Rahmenbedingungen zu unterstützen und zu erhalten.

Wichtig sind hier vor allem folgende Punkte:

1. Kleine Dorfgaststätten sind zu unterstützen, um ihre Geschäftsmodelle den veränderten Gegebenheiten anzupassen. Die dafür nötige Beratung könnte über die Wirtschaftsförderabteilungen der Bezirksregierungen organisiert werden.
2. Die gesetzlich bereits gegebenen Möglichkeiten verlängerter Arbeitszeiten sind praxistauglicher zu gestalten.
3. Auf Landes- und Bundesebene ist für den Abbau belastender Bürokratievorschriften Sorge zu tragen, ohne Arbeitnehmerrechte und Qualitätsstandards einzuschränken.

### **Begründung:**

Bayerische Gastronomiebetriebe und Wirtshäuser sind tragende Säule der Tourismuswirtschaft und gerade in kleinen Orten wichtiger Teil der örtlichen Kultur. Gerade kleine Betriebe tun sich schwer mit immer mehr Dokumentationspflichten, wie z.B. bei der Allergenschutzverordnung. Die dafür benötigte Zeit fehlt bei der Betreuung der Gäste. Außerdem sind durch neue Gastronomieformen, wie z.B. Zoiglwirtschaften, die wesentlich weniger Vorschriften beachten müssen, Konkurrenzen entstanden, die neue Geschäftsmodelle nötig machen. Der Freistaat ist aufgefordert, nicht nur von Heimat zu reden, sondern sich für deren Erhalt tatkräftig einzusetzen.